

CHECKPOINT KINDERZIMMER

BEZIEHUNGEN ZWISCHEN
DER DEUTSCHEN UND
DER RUSSISCHEN KINDER-
LITERATUR

DONNERSTAG

19. OKTOBER 2017 AB 16 UHR

FREITAG,

20. OKTOBER 2017 9.30 – 17 UHR

INTERNATIONALE

JUGENDBIBLIOTHEK

CHRISTA-SPANGENBERG-SAAL

Немецкая
Deutsche
Русская
Russische
Детская Kinder
Литература
Literatur



GRUSSWORT

Das Projekt „Checkpoint Kinderzimmer“ macht eine besondere Facette der vielschichtigen deutsch-russischen Beziehungen sichtbar und beschäftigt sich mit den Verflechtungen zwischen der deutsch- und russischsprachigen Kinderliteratur vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Lesekultur für Kinder wird dabei als geistiger Ort verstanden, an dem sich wie an einem Grenzübergang Autorinnen und Autoren zu einem fruchtbaren Austausch begegnet sind und sich über Epochen hinweg gegenseitig angeregt haben. Gerne habe ich die Schirmherrschaft für dieses ungewöhnliche und reizvolle Projekt übernommen.

München, im Juli 2017

Dr. Ludwig Spaenle
Bayerischer Staatsminister für Bildung
und Kultus, Wissenschaft und Kunst

PROGRAMM DONNERSTAG

16.00 – 16.10 ▶ Begrüßung
Christiane Raabe, Svetlana Maslinskaja,
Marina Balina

16.10 – 16.25 ▶ Einstimmung
Deutsch-russisches KJL-Duett
Ines Galling, Katja Wiebe

16.25 – 16.45 ▶ **Valentin Golovin** (RUS)
Übersetzungen deutscher Kinderlexika
im 18. und 19. Jahrhundert

16.45 – 17.05 ▶ **Inna Sergienko** (RUS)
Übersetzungen von didaktischer
Belletristik für Kinder an der Wende
vom 18. zum 19. Jahrhundert

17.05 – 17.25 ▶ Diskussion
Kommentar: Aleksandr Belarev

17.25 – 19.30 ▶ Pause

19.30 ▶ Lesung
Nina Dashevskaja (RUS) und **Anke Stelling** (D)
Moderation: **Lena Gorelik**

PROGRAMM FREITAG

9.30 – 9.45 ▶ Rückblick auf den Donnerstag

9.45 – 10.05 ▶ **Nadia Preindl** (AT)
Literarische Begegnungen zwischen den
Welten: Kinderliteratur als Beschäftigungsfeld
russischer Emigranten im Berlin der
1920er-Jahre

10.05 – 10.25 ▶ **Vitalij Bezrogov** (RUS)
ABC-Bücher in der Emigration der 1920er-
Jahre: von Russland nach Deutschland

10.25 – 10.45 ▶ Diskussion
Kommentar: Anna Artwinska

10.45 – 11.15 ▶ Kaffeepause

11.15 – 11.35 ▶ **Aleksandr Belarev** (RUS)
Kinderliteratur zwischen „Weil“ und „Will“:
Die Laßwitz-Rezeption in Russland

11.35 – 11.55 ▶ **Larissa Rudova** (USA)
Ökologie und Naturwelten in der
russischen und deutschen Kinderliteratur

11.55 – 12.15 ▶ Diskussion
Kommentar: Svetlana Maslinskaja

12.15 – 13.45 ▶ Mittagessen und
kurze Führung durch die Bibliothek

13.45 – 14.05 ▶ **Svetlana Maslinskaja** (RUS)
Hitlerjunge Quex and Pavlik Morozov:
On the Origins of Child Heroism

14.05 – 14.25 ▶ **Marina Balina** (USA)
Über den streitbaren Autor Arkadij Gaidar

14.25 – 14.55 ▶ Diskussion
Kommentar: Vitalij Bezrogov

14.55 – 15.15 ▶ Kaffeepause

15.15 – 15.35 ▶ **Olga Simonova** (RUS)
Detgiz and the publication of German
literature for children in the 1950s-1960s

15.35 – 15.55 ▶ **Anna Artwinska** (D)
Die Rezeption der russischen Kinderliteratur
in der DDR: die Leipziger Buchmesse

15.55 – 16.15 ▶ Diskussion
Kommentar: Marina Balina

16.15 – 17.00 ▶ Zusammenfassung
und Abschlussdiskussion

**DIE TAGUNG FINDET AUF
DEUTSCH UND ENGLISCH STATT
UND IST KOSTENFREI.**

Mittags besteht die Möglichkeit,
zu einem vergünstigten Preis in
der Schlossschänke zu essen.

Um Anmeldung wird bis spätestens
17. Oktober 2017 gebeten.
Telefon: +49(0)89-891211-0
oder E-Mail: anmeldung@ijb.de
Schloss Blutenburg • 81247 München
www.ijb.de

WEGBESCHREIBUNG

Öffentlich: Ab Bahnhof Pasing mit dem Bus 56 bis zur Endhaltestelle „Schloss Blutenburg“ oder ab S-Bahnhof Obermenzing mit dem Bus 143 in Richtung *Freiham Möbel Höffner* bis zur Haltestelle „Blutenburg“.

Auto: Wenn Sie von der Pippinger Straße oder von der Verdistrasse kommen, liegt die Blutenburg in unmittelbarer Nähe der Auffahrt zur A8 in Richtung Stuttgart.

Eine Kooperation der Stiftung Internationale Jugendbibliothek mit dem Institut für russische Literatur der Russischen Akademie der Wissenschaften (Puschkin-Haus). Unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle, gefördert von der Bayerischen Staatsregierung.

Bayerische Staatsregierung



Stiftung

Internationale Jugendbibliothek



ИНСТИТУТ РУССКОЙ ЛИТЕРАТУРЫ
(ПУШКИНСКИЙ ДОМ) РАН



Münchner
Volkshochschule